

Neue Ausstellung ist eröffnet

Eversberger Fotokreis freut sich über Resonanz

Meschede. Die vierte Jahresausstellung des Eversberger Fotokreises ist in Markes Haus eröffnet worden. Mit so vielen Besuchern hatte der Fotokreis nicht gerechnet. Über 50 Fotofreunde bestaunten die vielfältigen Werke der sieben Fotografen. Jeder Meter Galerieschiene war im Alten Saal, im Schankraum und im Obergeschoss ausgenutzt. Zuvor hatte Prof. Dr. Jürgen Bechtloff in die Ausstellung eingeführt.

Das Konzept der diesjährigen „Best of 2021“ greift genau die persönliche Perspektive zu zehn Themenreihen, wie Stilleben, Beton, Abstraktes, Blaue Stunde und weiterem direkt auf. Im Anschluss stellten sich alle ausstellenden Fotografen kurz mit ihren Schwerpunktthemen vor. Der Bürgermeister der Stadt Meschede Christoph Weber sprach ein Grußwort. Ergänzt wurde die Ausstellung von einer tollen Café-Haus-Atmosphäre: viele selbst gebackene Kuchen und Kaffee luden zum gemütlichen Verweilen im Gastraum ein.

An diesem Sonntag, 24. April, kann die Jahresausstellung noch einmal besucht werden. Alle Fotografinnen und Fotografen erläutern gerne ihre Werke. Für Kaffee und Kuchen ist wieder gesorgt. Und es gibt eine besondere Aktion der Fotografen: Portraitfotografie live. Jeder kann sich in einen Studioumfeld porträtieren lassen. Hierfür wird im Alten Saal ein kleines Fotostudio aufgebaut. Besucher sind aber auch eingeladen mit der eigenen Kamera eine kleine Portrait-Einführung zu bekommen. Die Öffnungszeiten der Ausstellung sind am 24. April 15 bis 18 Uhr. Ort: Markes Haus, Mittelstraße 2, in Eversberg. Der Eintritt ist frei.



Zahlreiche Besucher begutachten die Werke der Künstler in Markes Haus.

FOTO: FOTOKREIS